

HMS II Primo II:

Blitzschnell



i-fidelity.net

November 2012

Sonderdruck

KABEL

Von der Sorgfalt bei der Installation hängt es ab, wieviel Potential aus einer High-End-Audio-Anlage abrufbar ist. Es beginnt bei der Steckdose in der Wand, geht über einen geeigneten Verteiler bis zu den einzelnen Komponenten, umfasst deren stabile Aufstellung und natürlich raumakustische Gegebenheiten, die immer Einfluss auf die optimale Position der Lautsprecher haben. Es gibt noch zahl-

Selbstverständlich gilt das im IT-Bereich an anderen Stellen genauso, aber an den Berührungspunkten zwischen hochwertiger Musikwiedergabe und dem Computer sind die Unterschiede besonders relevant. Das geht bei der Frage los, ob CDs mit dem simplen Laufwerk eines PCs oder MACs gerippt werden dürfen oder besser ein separates Laufwerk zum Einsatz kommt. Eigentlich darf die später von Festplatte und D/A-

Blitzschnell

Angesichts der rasanten Entwicklungen bei Musik-Servern vergisst mancher die unbedingt notwendige Sorgfalt bei deren Spielgefährten. Auch wenn der Preis des Digitalkabels II Primo II von HMS nicht im Cash-und-Carry-Bereich angesiedelt ist, gibt es gute – natürlich klangliche – Gründe für seinen Einsatz.

reiche weitere Aspekte zu beachten, die wie an dieser Stelle außer Acht lassen, aber grundsätzlich gilt, dass sich Sorgfalt auszahlt. Einfach zusammenstöpseln und loslegen ist fast immer die Garantie zum Scheitern

Wandler generierte Klangqualität doch keinen Unterschied machen. Sie kennen ja den Satz: »Das ist doch alles digital, wie sollen denn da Differenzen entstanden sein?«

Die alte Frage

Uns Audiophilen kommt das alles bekannt vor. Als Ende der 80er-Jahre getrennte CD-Laufwerks-Wandler-Kombinationen auf den Markt kamen, begann die Diskussion. Warum klingt eine Lichtleiterverbindung so leer und blutarm? Warum bieten 110 Ohm AES/EBU-Übertragungen derart viel mehr Informationen? Das Thema ist lange diskutiert und in unzähligen Artikeln bearbeitet worden. Stand heute kommen neben optischen vor allem 75-Ohm-Koaxial-Verbindungen zum Einsatz.





Die HMS-Gran-Finale-Jubilee-Kabelserie bietet Netz-, Cinch-, Digital- und Lautsprecherverbindungen auf höchstem Niveau. Ihr kombinierter Einsatz bietet klanglich weitere Vorteile.

Qualitative Unterschiede bei dieser Verbindungsart gibt es aber natürlich immer noch. So endet das Staunen nicht, wenn bei der Vorführung einer Hightech-Streaming-Lösung negative Klangaspekte auftauchen, die im CD-Bereich längst nicht mehr vorkommen. Nicht selten ist hierfür eine ungeeignete Verbindung zwischen Datenspeicher und D/A-Wandler verantwortlich. Selbst bei der Präsentation renommierter Marken werden nämlich bisweilen 08/15-Cinchkabel als digitale Verbindung eingesetzt. Das gehört sich einfach nicht!

Aus Erfahrung klug

Aufgrund dieser Erlebnisse hat i-fidelity.net sich erneut mit einem Dauerbrenner namens II Primo II von HMS beschäftigt. Dieses Kabel setzt Maßstäbe bei der Klangqualität. Sein Einsatz ist gleichsam Garantie für die einwandfreie Übertragung des digitalen Signals. Warum ist das so? Bevor sich Hans Strassner an die Konstruktion dieses Kabels gemacht hat, untersuchte er die technischen Eigenschaften digitaler Verbindungen. Erste und durchaus wichtige Erkenntnis: Kaum eine Leitung entspricht tatsächlich der 75-Ohm-Vorgabe für die Übertragung.

Meistens sind die Stecker hierfür verantwortlich. Beim II Primo II kommen WBT-0110 zum Einsatz. Diese sind aufgrund ihres Schraubmechanismus in der Lage, eine größere Kontaktfläche zwischen Stecker und Buchse zu erzielen. Solide Kontaktsicherheit und ein verringerter Übergangswiderstand sind die Folge. Ein weiteres wichtiges Kriterium ist natürlich das leitende Material. HMS setzt hier sauerstofffreies Kupfer ein, das versilbert ist. Insgesamt besteht der Leiter aus sage und schreibe 19 Einzelsträngen.

Eigentlicher Clou ist aber ihre einzigartige Führung. Diese kleinen weißen Kunststoffhohlkörper, die ineinander gesteckt eine schlangenförmige Konstruktion ergeben, scheinen aus einem Handarbeitskistchen zu stammen. Der Leiter verläuft durch eine Öffnung im Boden dieser becherförmigen Teile. Wozu dieser Aufwand? Ganz einfach: Das beste Dielektrikum ist Luft mit der Konstante 1, und durch den Aufbau des II Primo II kommt Hans Strassner dieser idealen Dielektrizitätskonstante sehr nahe. Ergebnis ist die hohe Übertragungsgeschwindigkeit, die ein Rechtecksignal sauberer überträgt als ein Kabel konventionellen Aufbaus.

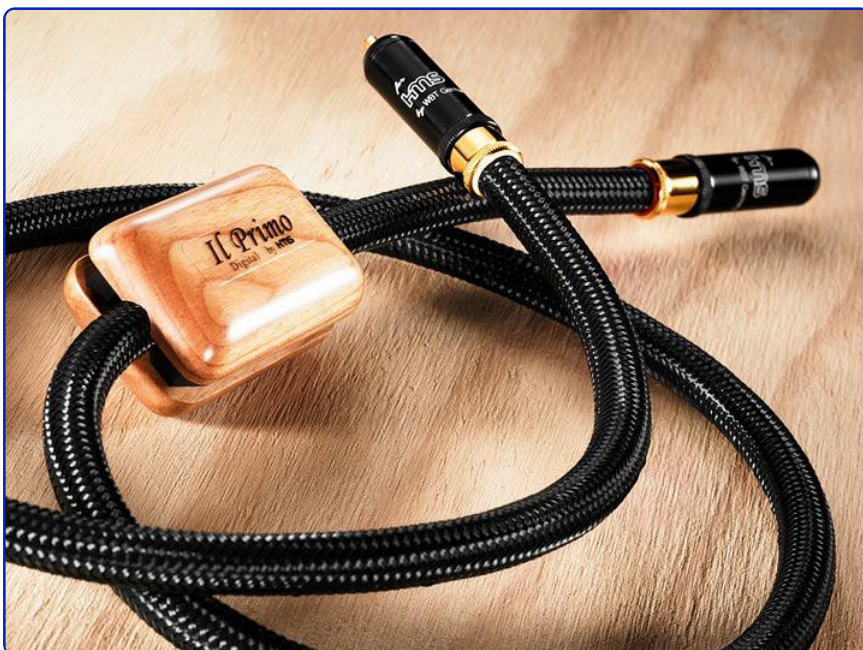
Bitte nicht stören

Als Abschirmung dieser Hightech-Innenleiterkonstruktion kommt ein zweifach versilbertes Kupfergeflecht zum Einsatz. Auch hier ist Strassner sehr genau, denn äußere Störeinflüsse verfälschen das Signal und können so ebenfalls zu einer Beeinträchtigung der Übertragungsfunktion führen. Ein definierter Mantelstromfilter sorgt dafür, dass sich HF-Einstreuungen in Wärme verwandeln und dann verpuffen. Lohnt sich der ganze Aufwand?

Wir haben verschiedene Digitalverbindungen zwischen dem Marantz SA-KI Pearl und dem Audionet DNA getestet. Wichtigstes Ergebnis: Klangliche Unterschiede entstehen aufgrund des Digitalkabels tatsächlich. Dem II Primo II von HMS reichte allerdings kein anderes Kabel das Wasser. In den Punkten Präzision der Abbildung, räumliche Dimension und Tief-beziehungsweise Grundtonabbildung gibt es nichts Besseres. Wer folglich bei der Übertragung einer digitalen Signalstrecke auf perfekte Übertragung setzen will, findet im HMS II Primo II die definitive Lösung.

Testergebnis

Digitalkabel haben ganz eindeutig Einfluss auf die Klangqualität. Dieser sollte nicht überbewertet, aber doch respektiert werden. Wer hochaufgelöstes Musikmaterial von einer Festplatte streamt oder von einer anderen Stelle der Anlage digital überträgt, sollte sorgfältig darauf achten, dass auf dem folgenden Signalweg keine Schwachpunkte vorhanden sind. Diese trüben nämlich hörbar das Vergnügen. Beim Einsatz des HMS II Primo II erreicht das digitale Signal ungestört, in reiner Form und vor allem blitzschnell den Empfänger. Der spürbare Klanggewinn rechtfertigt die Investition zu 100 Prozent. *Olaf Sturm ifm*



Ausstattung

Produkt: II Primo II
Kategorie: High-End-Digitalkabel

Technische Daten:

R = 18 mOhm/m
L = 0,3 _H/m
C = 53 pF/m
Rw = 75 Ohm

Ausstattung:

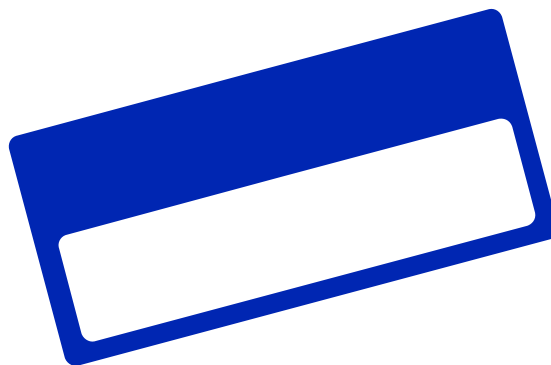
- Kabel sind bei Auslieferung voreingespielt
- Längen zwischen 0,5 und 3 Meter
- Andere Längen sind möglich
- Bestückt mit WBT Nextgen Cu oder Monitor BNC
- Kontaktierungswünsche werden berücksichtigt

Preis: ab 530 Euro

Garantie: 2 Jahre

Kontakt

HMS Elektronik
Hans M. Strassner GmbH
Am Arenzberg 42
51381 Leverkusen
Tel.: 0 21 71 / 73 40 06
Fax: 0 21 71 / 33 85 2
E-Mail: mail@hmselektronik.com
Internet: www.hmselektronik.com



Klangqualität

überragend

Verarbeitung

sehr gut

Gesamtnote

sehr gut

i-fidelity.net

HMS II Primo II

Testurteil: überragend